

Dr. Gerald Bachinger

## Digitale Gesundheit

Ein radikaler Kulturwandel

hat sich vollzogen



### Einstellungen und Werthaltungen

Die Einstellungen und Werthaltungen der österr. Bevölkerung zu digitaler Gesundheit und e-health Anwendungen war vor den Erfahrungen mit der Corona-Pandemie von vorsichtiger Zurückhaltung geprägt.

Seit Corona hat sich ein grundlegender und radikaler Kultur/Wertewandel vollzogen und die Grundeinstellung zu den verschiedenen digitalen Werkzeugen hat sich vollkommen zu einer sehr positiven Grundhaltung geändert. Dies hat freilich Gründe, die nicht nur darin liegen, dass die Vorteile von e-health Anwendungen plötzlich erkannt worden sind. Vielmehr hat sich diese geänderte Haltung aus zwingenden Gründen der Pandemiebekämpfung ergeben, wie etwa „social distancing“, hygienische Standards, Abstandhalten, und ähnliche Vorgaben der Pandemiebekämpfung.

Diese neu positive Haltung wird in einer repräsentativen Gallup<sup>1</sup> Umfrage evident. Auf die Fragestellung: *„Es sollte wissenschaftlich untersucht werden, welche bereits vorhandenen Medikamente und Behandlungen eventuell auch zur Bekämpfung der Covid 19 Erkrankungen erfolgreich eingesetzt werden könnten?“* Antworten im Durchschnitt 97% mit ja, bei den über 60 Jährigen, sogar 99% mit ja.

Die Fragestellung: *„Für die Forschung zur Bekämpfung des Coronavirus an Österreichischen Medizinischen Universitäten und anderen fachlich einschlägigen Universitätsinstituten sollten alle in Österreich vorhandenen Quellen von Gesundheitsdaten unter strikter Einhaltung der gesetzlichen Regelungen*

---

<sup>1</sup>AKZEPTANZ DER VERWENDUNG VON GESUNDHEITSDATEN IN DER FORSCHUNG ZUR BEKÄMPFUNG VON COVID-19; März/April 2020

**Autor: Patientenanwalt Dr. Gerald Bachinger**

© Mai 2021 · NÖ PPA · Patienten helfen · Digitale Gesundheit\_ Ein radikaler Kulturwandel hat sich vollzogen

Seite 1 von 4

miteinander verknüpft werden dürfen?“ Gibt es ähnliche hohe Zustimmungswerte von 91% der Befragten, die über 60 Jährigen mit 94%.

## Hohe Zustimmung

Dieser **hohe Zustimmungswert zur Verknüpfung von Gesundheitsdaten** ist besonders bemerkenswert und zeigt sich ebenso bei der Fragestellung: „Zur Bekämpfung von COVID-19 (Coronavirus) sollten die e-Medikationsdaten (Informationen über verschriebene und abgegebene Medikamente in ELGA) der ÖsterreicherInnen für Forschungszwecke durch Medizinische Universitäten in Österreich verwendet werden dürfen.“ Hier gibt es Zustimmungswerte von 84% im Durchschnitt und 88% bei den über 60 Jährigen.

Das sind Zustimmungswerte, die nicht nur eine Möglichkeit für die Gesundheitspolitik aufzeigen, sondern **der Gesundheitspolitik einen klaren Auftrag geben** in dieser Richtung rasch und umfassend vorzugehen.

Eine vollkommen andere, aktuelle Umfrage der Vinzenz Gruppe, „Patientenbedürfnisse, die Wünsche der Patienten“, von IFES<sup>2</sup> durchgeführt, zeigt die gleichen positiven Einstellungen der Patienten zu diesen neuen digitalen Anwendungen.

Eine erste Anwendung, direkt aus diesen Umfragen/Haltungsänderungen der Bevölkerung ist die Covid-19 Datenplattform, die bei der GÖG eingerichtet und geführt wird:

*„Für die Erforschung von SARS-CoV-2 und COVID-19 wird wissenschaftlichen Forschungseinrichtungen die Nutzung von Daten aus dem Österreichischen Epidemiologischen Meldesystem (EMS) ermöglicht. Für diesen Zweck hat das Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (BMSGPK) die Einrichtung dieser [Datenplattform](#) beauftragt. Nach erfolgter Akkreditierung können wissenschaftliche Einrichtungen Daten aus dem Epidemiologischen Meldesystem (EMS) nutzen. Sie soll sowohl die nationale, als auch die internationale wissenschaftliche Community dabei unterstützen, die Evidenz und das Verständnis für SARS-CoV-2 und COVID-19 zu erhöhen. Forschungsarbeiten, die unter Verwendung der EMS-Daten publiziert werden,*

---

<sup>2</sup> Patientenbedürfnisse/Wünsche der Patienten, IFES, November 2020

**Autor: Patientenanwalt Dr. Gerald Bachinger**

© Mai 2021 · NÖ PPA · Patienten helfen · Digitale Gesundheit\_ Ein radikaler Kulturwandel hat sich vollzogen

*werden auf der Website bekannt gemacht. Zudem bietet die Website Links zu nationalen und internationalen Datenangeboten.“*

*Seit März 2021 gibt es bereits eine Erweiterung: „Ab sofort besteht für Forschungseinrichtungen nach erfolgter Akkreditierung überdies die Möglichkeit, Zugriff auf anonymisierte Hospitalisierungsdaten zu erhalten.*

*Dabei handelt es sich um anonymisierte Diagnose- und Leistungsdaten ("XDok") von Patientinnen und Patienten mit Haupt- oder Nebendiagnose COVID-19, inklusive anonymisierter Daten der Intensivdokumentation, wiederum eingeschränkt auf Patientinnen und Patienten mit Haupt- oder Nebendiagnose COVID-19.“*

## **Aufforderung**

Die Bevölkerung und die Patienten fordern daher, die bestehenden Gesundheitsdatensilos effektiv zu verknüpfen, um einerseits die individuelle Behandlung verbessern zu können und um andererseits den wissenschaftlichen Fortschritt in der bestmöglichen Behandlung gesamter Bevölkerungsgruppen bestmöglich zu unterstützen.

**Dr. Gerald Bachinger**

NÖ PatientInnen- und Pflegeanwalt

**Autor: Patientenanwalt Dr. Gerald Bachinger**

© Mai 2021 · NÖ PPA · Patienten helfen · Digitale Gesundheit\_ Ein radikaler Kulturwandel hat sich vollzogen

Seite 3 von 4

## **Impressum**

Es ist enorm wichtig, permanent von den Patienten zu lernen. Im Letter PATIENTEN HELFEN stellt NÖ Patienten- und Pflegeanwalt Dr. Gerald Bachinger wichtige Erfahrungen von mit Patienten für Patienten und ihre Helfer vor. Dieser Letter ist ein Beitrag der NÖ Patienten- und Pflegeanwaltschaft, um vermeidbaren Problemen im Gesundheitswesen vorzubeugen. Er erscheint unregelmäßig seit Juli 2001 auf [www.patientenanwalt.com](http://www.patientenanwalt.com) zum Download. Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: NÖ Patienten- und Pflegeanwaltschaft, A 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, Haus 13, Tel: 02742/9005-15575, Fax: 02742/9005-15660, E-Mail: [post.ppa@noel.gv.at](mailto:post.ppa@noel.gv.at)

Der Letter dieser Reihe repräsentiert die persönliche Meinung des Autors. Daten und Fakten sind gewissenhaft recherchiert oder entstammen Quellen, die allgemein als zuverlässig gelten. Ein Obligo kann daraus nicht abgeleitet werden. Der Herausgeber und Autor lehnt jede Haftung ab.

© Copyright: Dieser Letter und sein Inhalt sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck oder auch nur auszugsweise Weiterverwendungen nur mit Zustimmung des Herausgebers. Zitate mit voller Quellenangabe sind zulässig.

**Autor: Patientenanwalt Dr. Gerald Bachinger**

© Mai 2021 · NÖ PPA · Patienten helfen · Digitale Gesundheit\_ Ein radikaler Kulturwandel hat sich vollzogen

Seite 4 von 4